

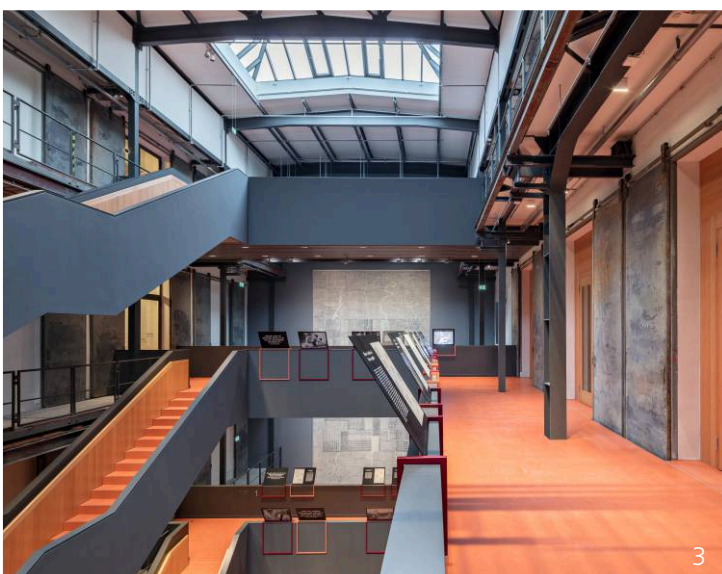
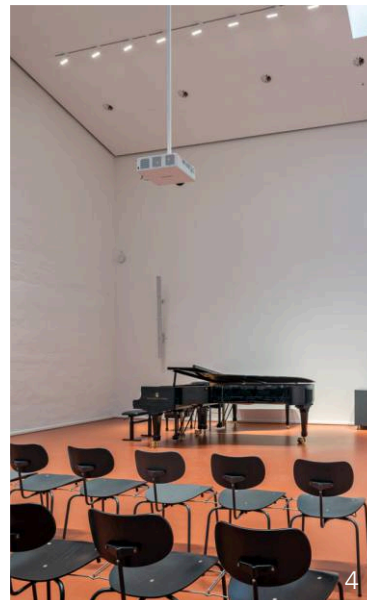


BARENBOIM-SAID AKADEMIE, BERLIN

PROJEKTÜBERSICHT. Die von Daniel Barenboim im Jahr 2012 gegründete Musikhochschule hat in Berlin im ehemaligen „Kulissenlager“ der Staatsoper Unter den Linden ein festes Zuhause gefunden. Die Akademie verfügt nach umfassender Sanierung über 21 Probenräume, Seminarräume, einen Hörsaal und Büros. Prunkstück des Gebäudes ist ein neuer Kammermusiksaal für bis zu 680 Personen im Ostflügel des denkmalgeschützten Gebäudes, der als Spielstätte für die Studenten sowie als öffentlicher Konzertsaal dient.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Im Rahmen der Sanierung war Müller-BBM mit der bau- und raumakustischen Planung der Akademie, der bauakustischen Planung des Konzertsaals sowie der Planung der denkmalgerechten energetischen Sanierung der thermischen Gebäudehülle beauftragt.

Eine besondere Herausforderung war es, den sensiblen Konzertsaal vor dem Verkehrslärm der stark befahrenen Französischen Straße zu bewahren, zumal der Entwurf von Frank O. Gehry große (auch aus Gründen des Denkmalschutzes zu erhaltende) Fenster im Konzertsaal vorsah. Durch die gelungene Umsetzung hochschalldämmender Kastenfensterkonstruktionen ist es nun möglich, bei vollkommener Stille im Saal das belebte Berliner Straßenleben zu beobachten.



BAUHERR

Barenboim-Said Akademie GmbH, Berlin

ARCHITEKTEN

Gehry Partners, LLP, Los Angeles (Entwurf Konzertsaal)
Werkgemeinschaft Barenboim-Said Akademie, Berlin (Entwurf)
rw+ Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin (Realisierung)

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2012 - 2017
BGF	ca. 8.300 m ²
Baukosten	33,7 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Bauakustik, Raumakustik (Akademie), Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Schallschutz gegen Außenlärm, Gesamtberatung

1 Ansicht von der Französischen Straße
2 Pierre Boulez Saal
3 Foyer
4, 5 Seminarraum, Probenraum
Fotos: Till Schuster